

DRUCKEN

Dieses Fenster wird nach dem Druckauftrag automatisch geschlossen.



Presse- und Informationsamt | Römerberg 32 | 60311 Frankfurt am Main | pressenewsletter@stadt-frankfurt.de | Login

Service **PRESSE.INFO**

13.02.2014

'Kunst braucht Räume'**Stadt stellt zwei neue Arbeitsräume für Freie Theater zur Verfügung**

(pia) Ab sofort stehen den freien darstellenden Künstlern zwei neue Probe- und Arbeitsräume im Atelierfrankfurt zur Verfügung. Im neu erschlossenen Gebäude in der Schwedlerstraße wurden zwei Proberäume eingerichtet und können nun genutzt werden.

Kulturdezernent Felix Semmelroth zeigt sich erfreut über die Ermöglichung des neuen Raumangebots: „Kunst braucht Räume – Freiräume und Erfahrungsräume, aber insbesondere Raum zum Ausprobieren, zum Einstudieren und zum Experimentieren. Für die vielen freien darstellenden Künstler in Frankfurt ist es oft schwierig, geeignete Probenräume zu finden, die vorhandenen sind so stark ausgelastet, dass sie den Bedarf nicht immer decken können. Mit den beiden neuen Proberäumen in der Schwedlerstraße können wir nun die Infrastruktur für die freie Szene stärken.“

Es stehen für Interessenten aus der Theaterszene zwei unterschiedliche Räume zur Verfügung: Ein größerer Raum im vierten Stock mit 140 Quadratmetern Fläche und ein kleinerer im zweiten Stock mit 87 Quadratmetern. Beide Proberäume werden mit Mobiliar und einer einfachen Lichtenanlage ausgestattet. Lastenaufzüge sind vorhanden, sodass Bühnenbildelemente, Requisiten oder Kostüme in die Räume transportiert werden können.

Stadtrat Semmelroth sieht die neuen Probemöglichkeiten als ein Element der Theaterförderung: „Nach der kürzlichen Eröffnung des Probenzentrums Z in der Schmidtstraße, das schwerpunktmäßig Arbeitsräume für den Bereich Performance und Tanz zur Verfügung stellt und maßgeblich vor der Stadt finanziell unterstützt wird, können wir nun zwei weitere Räume für die Theaterszene bereitstellen, die vor allem für den Sprech- und Figurentheaterbereich geeignet sind. Ich bin mir sicher, dass dieses Angebot positiv aufgenommen wird und die professionelle Arbeit der freien Gruppen erleichtert.“

Die Mietkosten der beiden Proberäume werden hauptsächlich vom Kulturamt getragen und zum Teil mit den Einnahmen durch die Vermietungen gegenfinanziert. Informationen zur Verfügbarkeit sowie den Preisen werden in Kürze auf <http://www.kultur-frankfurt.de> unter der Rubrik „Bühne“ veröffentlicht.

Mit der Vergabe der Proberäume ist der Verein „Kunst für Kinder!“ beauftragt; er steht auch für alle Fragen unter der Mailadresse gordonvajen@theaterhaus-frankfurt.de und der Mobilnummer 0172/6143343 zur Verfügung. Weitere Informationen bei Katharina Schrock, Kulturamt Frankfurt, Telefon 069/212-31698, E-Mail an katharina.schroek@stadt-frankfurt.de.